

Turnierbericht St. Galler Kanne 04./05.11.2023

Dieses Turnier hat für unseren Club Tradition. Seit vielen Jahren war stets ein Team des CC Kaltbrunn an diesem Anlass dabei. So machten sich Lead Andrea Romer, Second Lukas Poletti, Third Beli Brägger und Skip Peter Frick mit einem stark veränderten Team auf, unsere Farben abermals zu vertreten.

Die Anfahrt gestaltete sich als entspannt, und nach Kaffee und Gipfeli konnten wir das erste Spiel in Angriff nehmen. Allerdings nur zu dritt, da Andrea erst später zu uns stossen konnte. Also rein in die Partie gegen Team St.Gallen-Thurgau. Wir begannen konzentriert und stark. Mit einem 3er-Haus im ersten End konnten wir gut leben. Allerdings hatten wir in den darauffolgenden Ends Mühe mit der Länge. Der Gegner stahl im dritten End ein 3er-Haus. In der Folge konnten wir uns wieder fangen, und die Präzision kam zurück. Vor allem in den letzten beiden Ends spielten wir viel besser. Der Gegner nutzte jedoch seine (Heim-)Stärke aus und machte keine Fehler. Trotz Niederlage konnten wir festhalten, einen sehr guten Gegner gefordert zu haben, was uns Mut machte.

St. Gallen-Thurgau			1	3	1		2		1	8
CC Kaltbrunn	Toss	3				1		1		5

Bei der nächsten Partie gegen das Team St. Gallen-Sitter war nun Andrea mit im Boot. Die Begegnung gestaltete sich als ausgeglichen, und Fehlsteine hüben wie drüben prägten das Spielgeschehen. Hin und her wankte das Momentum. Wir gingen mit einem Stein Vorsprung ins letzte End. Dieses (verflixte) letzte End! Wir liessen etwas nach und unser Gegner spielte wieder sehr gute, präzise letzte Steine und konnte zwei Steine zum Sieg verbuchen. So ging auch diese Partie – wenn auch knapp – verloren. Übrigens belegte dieses Team schlussendlich den 2. Gesamtrang.

SG - Sitter	Toss	1	1			2			2	6
CC Kaltbrunn				1	2		1	1		5

Nun war klar, dass wir uns im Hinterfeld der Tabelle befanden und am Samstag kein weiteres Spiel mehr zu bestreiten hatten. Wir konnten also in Ruhe den Apéro nach dem Apéro vor dem Apéro geniessen. Nach der dritten gespielten Runde gingen wir hungrig zu Tisch und konnten ein vorzügliches Nachtessen bei guter Stimmung einnehmen. Müde und mit vollem Bauch fuhren wir anschliessend mit dem Bus ins Hotel.

Die Nacht war für die einen von uns erholsam, andere fanden keinen Schlaf und waren entsprechend müde. Am Frühstücksbuffet konnten wir uns für die kommenden Aufgaben stärken. Bald standen wir – mit veränderten Positionen- wieder auf dem Eis. Gegner war das Team Sitter 69. Im Publikum fanden wir Chrigi und Urs vor – vielen Dank für euren Support! Die Heimmannschaft hatte eine gute Länge und sie legten Steine à gogo ins Haus. Teilweise war ein riesiger Steinhaufen vorhanden. Lange war die Partie recht ausgeglichen, bis wir im 5. End ein 3er-Haus schreiben konnten. Vor dem letzten End führten wir 7:4, und es kam wieder das verfl.....

letzte End. Es wurde nochmals richtig eng, aber wir waren glücklich, einen knappen Sieg errungen zu haben.

Sitter 69	Toss	1			1			2	2	6
CC Kaltbrunn			1	2		3	1			7

Müde gingen wir ins vierte Spiel gegen den CC Uzwil. Wir konnten nicht mehr an unsere Leistungen vom Vortag bzw. Morgen anknüpfen, und bauten während dem Spiel noch mehr ab. Alle? Nicht alle... Beli spielte geniale letzte Steine und holte für uns die Kohlen aus dem Feuer. Auch unser Gegner spielte mal besser, mal schlechter. Dank etwas Risiko konnten wir im 3. End ein 3er-Haus schreiben. Es gestaltete sich ein knappes Hin und Her, bis zum letzten End... wo wir ein 3er-Haus kassierten und wieder verloren ☹️.

CC Uzwil	Toss	1	1		1		1		3	7
CC Kaltbrunn				3		1		1		5

Trotz vieler Niederlagen hat es hat Spass gemacht, in dieser Formation ein Turnier zu spielen. Wir konnten auch gegen stärkere Gegner über weite Strecken mithalten. Das Niveau an solchen Turnieren ist mit vielen ehemaligen Junioren/Elite-Spielern hoch, Körper und Geist werden stark gefordert. Es sind viele Eindrücke und Erfahrungen, welche wir sammeln konnten. Danke an meine Mitspieler: innen für das tolle Weekend.

05.11.2023/Lukas Poletti

